

**Feldmochinger Straße/Am Blütenanger -
Radfahrer;
Errichtung eines Zebrastreifens und einer Ampel
in Höhe der Schwabenspiegelstraße**

Empfehlung Nr. 14-20/ E 01421 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes Nr. 24 Feldmoching-Hasenberg am 30.03.2017

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 09469

Anlagen:

1. Antragskopie
2. Lageplan
3. Katasterauszug

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes Nr. 24 Feldmoching-
Hasenberg vom 12.09.2017**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg hat am 30.03.2017 anliegende Empfehlung beschlossen.

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, die in ihrer Bedeutung auf den Stadtbezirk beschränkt ist, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 der Bezirksausschusssatzung vom zuständigen Bezirksausschuss behandelt werden, zu dessen Information Folgendes auszuführen ist:

Die Bürgerversammlungs-Empfehlung zielt darauf ab, dass durch die Schaffung einer zusätzlichen signalgesicherten Quermöglichkeit der Feldmochinger Straße auf Höhe der Schwabenspiegelstraße, das Nutzerverhalten der dortigen Radfahrer verbessert wird. Ein wie im Antrag genannter Zebrastreifen ist an einer signalgesicherten Kreuzung nicht zulässig.

Das Verkehrsgeschehen im Umfeld der Lichtsignalanlage (LSA) Am Blütenanger/Feldmochinger Straße wird in erster Linie durch die baulichen Beschränkungen der Feldmochinger Straße bestimmt. Aufgrund des zeitweise recht hohen Verkehrsaufkommens, der

durch die Schließzeiten der Schrankenanlage am Bahnhof Fasanerie auftretenden Rückstauungen, des Fehlens eigener Abbiegespuren sowie des relativ engen Fahrbahnquerschnitts, ist die regelkonforme Nutzung der Fahrbahn durch Radfahrer wenig attraktiv. Statt dessen werden die ebenfalls relativ schmalen Gehwege längs der Feldmochinger Straße häufig auf beiden Seiten, in beide Fahrtrichtungen und von Radfahrern aller Altersklassen ausgiebig genutzt. Zulässig ist die Benutzung der Gehwege für Radfahrende bis zum vollendeten 10. Lebensjahr, sowie zur Begleitung von unter 8-jährigen Radfahrenden. Nur wenige Radfahrer nutzen die Fahrbahn.

Vor allem morgens zu Schulbeginn ist das Radfahraufkommen beachtlich. Trotz dieser baulichen Beschränkungen ist das Miteinander der einzelnen Verkehrsteilnehmer als entspannt und kooperativ anzusehen. Fußgänger und die auf den Gehwegen fahrenden Radfahrer arrangieren sich im Regelfall.

Eine Legalisierung des Radverkehrs auf den schmalen Gehwegen der Feldmochinger Straße ist wegen der geringen Breite allerdings rechtlich nicht möglich.

Eine zusätzliche signalgesicherte Querungsmöglichkeit auf Höhe der Schwabenspiegelstraße - und somit kaum 25m von der bereits vorhandenen Fußgängerfurt an der dortigen LSA entfernt - brächte nach Auffassung des Kreisverwaltungsreferates nicht den gewünschten Nutzen. Sollten nämlich Radfahrer an der angedachten Stelle die Feldmochinger Straße queren, um somit zumindest auf die "richtige" nördliche Gehwegseite zu gelangen, müssten diese anschließend die Straße Am Blütenanger queren, welche jedoch für Fußgänger noch "Rot" zeigen würde, da zeitgleich mit der Freigabe der Fußgängerfurt über die Feldmochinger Straße auch die Fahrbahn Am Blütenanger ihre Freigabe erhält. Somit ist zu erwarten, dass auch weiterhin die "direkte" Querung an bestehender Stelle genutzt wird, da somit ein zusätzlicher Halt vermieden wird.

Das Kreisverwaltungsreferat kann deshalb der Schaffung einer zusätzlichen signalregelten Querungsstelle an besagter Örtlichkeit nicht zustimmen, da der hierfür erforderliche Ressourcenaufwand in keinem Verhältnis zum erzielbaren Nutzen steht. Die LSA Am Blütenanger/Feldmochinger Straße stellt in ihrer aktuellen Ausprägung bereits eine verkehrssichere und den örtlichen Gegebenheiten angepasste Querungsmöglichkeit dar.

Der Empfehlung Nr. 14-20/ E 01421 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg am 30.03.2017 kann aufgrund der vorstehenden Abwägungen nicht entsprochen werden.

Der Korreferent des Kreisverwaltungsreferates, Herr Stadtrat Kuffer und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Straßenverkehr, Herr Stadtrat Richard Progl, haben von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

II. Antrag des Referenten

1. Von der Sachbehandlung als ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 22 GeschO) mit dem folgenden Ergebnis wird Kenntnis genommen:

Die bereits vorhandene signalgesicherte Querungsmöglichkeit der Feldmochinger Straße südlich der Schwabenspiegelstraße ist ausreichend. Der für eine zusätzliche signalgesicherte Querungsmöglichkeit notwendige Ressourcenaufwand steht in keinem Verhältnis zum erzielbaren Nutzen.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20/ E 01421 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg am 30.03.2017 ist damit satzungsgemäß behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 24 der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Auerbach

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Wv. bei Kreisverwaltungsreferat - GL 24

zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem beglaubigten Original wird bestätigt.

an den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 24 - Den Vorsitzenden Herrn Auerbach

an das Direktorium – BA-Geschäftsstelle Nord

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (D-II-V/SP)

an das Polizeipräsidium München

mit der Bitte um Kenntnisnahme

V. an das Direktorium - HA II/BA

- ☐ Der Beschluss des BA 24 kann vollzogen werden.
- ☐ Der Beschluss des BA 24 kann/soll nicht vollzogen werden
(Begründung siehe Beiblatt)
- ☐ ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt)

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

**VI. Mit Vorgang zurück zum
Kreisverwaltungsreferat HA III**

zur weiteren Veranlassung.

Am

Kreisverwaltungsreferat - GL 24